

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.09.2022 unter TOP 9 folgende

V e r o r d n u n g

beschlossen.

§ 1

Gemäß § 26 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F. wird für den im § 2 angeführten Bereich eine Bausperre erlassen.

§ 2

Bereich

Der Bereich der Bausperre umfasst ein großflächiges Gebiet der Entwicklungszone Stad-
tumbau 4 (EzU4) des Stadtentwicklungsplans der Stadt Wiener Neustadt 2030+ (STEP WN
2030+), für die im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan die Widmungsart Bauland Wohnge-
biet gem. § 16 Abs. 1 Z 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 i.d.g.F., Bauland Betriebsgebiet
gem. § 16 Abs. 1 Z 3 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 i.d.g.F. und Bauland Betriebsgebiet –
Aufschließungszone A1 gem. § 16 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 i.d.g.F. verordnet
ist. Die Abgrenzung der Bausperre kann durch folgende Straßenzüge beschrieben werden:
Klenggasse, Haidbrunnungasse, Südbahngasse, Saubersdorfer Gasse, Peter von Pusika-
Gasse, Berninigasse, De Cente-Gasse und Saubersdorfer Gasse.

§ 3

Zweck der Bausperre

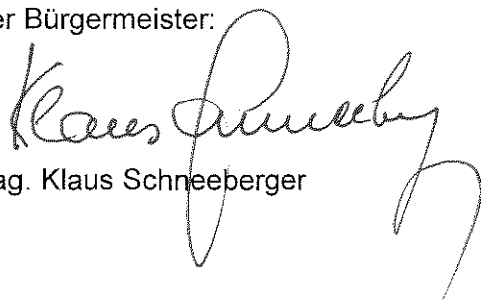
Für die gemäß § 2 dieser Verordnung betroffenen Bereiche verfolgt die Bausperre den
Zweck, eventuell notwendige Änderungen des Flächenwidmungsplans, die Auswirkungen
auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans (STEP WN 2030+) haben könnten, zu
sichern und mittels Bausperre eine mögliche Fehlentwicklung zu vermeiden. Demzufolge ist
während der Geltungsdauer dieser Bausperre, im gegenständlichen Bereich eine Bebauung
in Form von Bauwerken unzulässig. Ausgenommen sind jene Bereiche im Bauland Wohnge-
biet, die bereits mit einem Hauptgebäude bebaut sind.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung gemäß § 50 Abs. 1 des NÖ Stadtrechtsor-
ganisationsgesetzes, LGBl. 1026 i.d.g.F. in Kraft.

Wiener Neustadt, am 19.09.2022

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Schneeberger'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'K' and a long, sweeping tail that extends downwards and to the right.

Mag. Klaus Schneeberger